

Sehr geehrte Eltern,

Sie stehen in diesem Schuljahr vor der Entscheidung, welche weitere Schullaufbahn Ihr Kind einschlagen soll. Dazu möchten wir Ihnen mit unserem Faltblatt eine Entscheidungshilfe bieten.

Gymnasium – die richtige Schule für Ihr Kind?

Das gegliederte Schulwesen in Bayern eröffnet Ihrem Kind vielfältige Möglichkeiten, um zu einem Abschluss an einer weiterführenden Schule zu gelangen. Es geht nun darum, die für Ihr Kind geeignete Schulart zu finden. Die richtige Entscheidung wird maßgeblich dazu beitragen, dass Lernprozesse insgesamt erfolgreich ablaufen und somit das Selbstwertgefühl und die Zufriedenheit gefördert werden. Eltern sollten sich daher bei der Wahl der Schulart nicht von oberflächlichem Prestigedenken oder anderen äußeren Einflüssen leiten lassen, sondern sich allein an den Neigungen, Fähigkeiten und Begabungen ihres Kindes orientieren. Die Erfahrung der Gymnasialpädagogen zeigt Folgendes: Ein für das Gymnasium geeigneter Schüler verfügt in aller Regel über ein rasches und sicheres Auffassungsvermögen, über ein gutes Gedächtnis sowie Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer, auch bei längerer geistiger Auseinandersetzung mit einem Thema.

Das Gymnasium und sein Profil

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und soll seine Absolventen in erster Linie zur Aufnahme eines Hochschulstudiums befähigen. Während der gymnasialen Schulzeit erwerben die Heranwachsenden vielfältige Kompetenzen und in zunehmendem Maß die Fähigkeit, sich insbesondere intellektuell und kognitiv sowie wertorientiert mit den Anforderungen unserer modernen Lebenswelt erfolgreich auseinanderzusetzen.

Das neunjährige Gymnasium

Die derzeitigen Jahrgangsstufen 5 - 8 werden bereits in der neuen neunjährigen Form unterrichtet. Kinder, die zum Herbst 2021 in das Gymnasium eintreten, profitieren daher von den bereits gesammelten Erfahrungen. Wesentliche Änderungen gegenüber dem G8 sind:

- neuer **LehrplanPLUS**, den die Kinder schon aus der Grundschule kennen (verstärkte Kompetenzorientierung)
- Stärkung der **politischen Bildung**
- Unterrichtsfach **Informatik** in allen Ausbildungsrichtungen
- **Berufs- und Studienorientierung** in allen Ausbildungsrichtungen

Im G8 bewährte Konzepte werden in angepasster Form weitergeführt – etwa die **Intensivierungsstunden**, in denen Schüler Übungs- und Vertiefungsmöglichkeiten angeboten werden. Der **Nachmittagsunterricht** wurde gegenüber dem G8 vor allem in der Unter- und Mittelstufe vermieden oder zumindest stark reduziert.

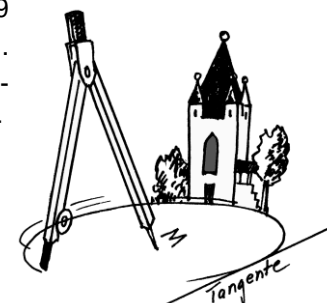
Das Jakob-Brucker-Gymnasium bietet drei Ausbildungsrichtungen an:

Die seit vielen Jahren am Jakob-Brucker-Gymnasium angebotenen und bewährten Ausbildungsrichtungen und die eng damit verknüpften Fremdsprachenfolgen gibt es auch weiterhin im neunjährigen Gymnasium. Diese setzen unterschiedliche Schwerpunkte, die sich auch in den unterrichteten Fächern ausdrücken:

Jahrgangsstufe	Beginn besonderer Fächer		
ab J5	1. Fremdsprache (J5-J11) Englisch oder Latein		
ab J6	2. Fremdsprache (J6-J11) Französisch oder Latein / Englisch		
ab J7	---		
	Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium für E-F / L-E / E-L	Sprachliches Gymnasium für E-L / L-E	Humanistisches Gymnasium für E-L / L-E
ab J8	Chemie (J8-J11)	Französisch (J8-J11)	Griechisch (J8-J11)
ab J9	Informatik (J9-J11)	Chemie (J9 und J10)	Chemie (J9 und J10)
ab J10	---	---	---
	Wahlmöglichkeit: Spanisch spätbeginnend statt der 1. oder 2. Fremdsprache		
ab 11	---	Informatik (nur J11)	Informatik (nur J11)
12 13	individuelle Fächerwahl für die Kursphase in der Oberstufe		

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

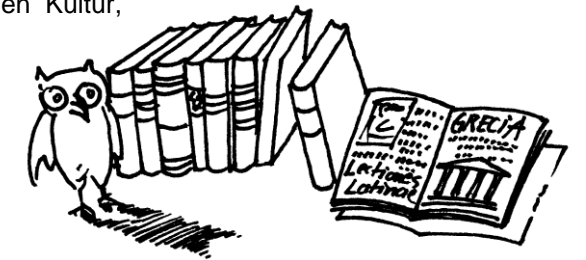
Neugierig forschen, experimentieren und mit Weitblick die verschiedenen Bereiche unserer komplizierten Lebenswelt kennenlernen, das sind die Leitgedanken dieses Schulzweiges. Nach einem allgemeinen Einstieg im Fach Natur und Technik in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 ermöglicht der verstärkte Chemie-, Physik- und Informatikunterricht in den folgenden Jahren einen gründlichen Einblick insbesondere in naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge. An Stelle einer dritten Fremdsprache werden am NTG in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 die Fächer Physik und Chemie durch zusätzliche Übungsstunden vertieft, in denen die Schüler eigenständig experimentieren. Das Fach Informatik gibt es in den Jahrgangsstufen 9 und 10 nur in dieser Ausbildungsrichtung. Durch die Verbindung von zwei Fremdsprachen mit fundierten Kenntnissen in den Naturwissenschaften vermittelt diese Ausbildungsrichtung eine breit gefächerte Bildung mit guten Grundlagen für zahlreiche Berufsfelder.



Sprachliches Gymnasium

Diese Ausbildungsrichtung bietet die Gelegenheit, Französisch als dritte Fremdsprache nach Englisch und Latein zu erlernen. Wer sprachbegabt und an der französischen Kultur und Lebensart interessiert ist, kann ab der 8. Jahrgangsstufe umfassende Französischkenntnisse erwerben.

Schülerinnen und Schüler dieser Ausbildungsrichtung können auf bereits vertraute Elemente der beiden anderen Sprachen zurückgreifen, da viele französische Grammatikstrukturen und Wörter ihre Wurzeln im Lateinischen haben und ein beträchtlicher Teil des englischen Vokabulars ursprünglich aus dem Französischen kommt. Englisch und Französisch zu sprechen, ist heute eine hervorragende Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere auf dem europäischen Arbeitsmarkt. Die Beherrschung der französischen Sprache eröffnet nicht nur persönliche und berufliche Chancen – das Kennenlernen dieser einzigartigen, für Europa bedeutenden Kultur, ermöglicht auch einen neuen, differenzierteren Blick auf die eigene Lebensart.



Humanistisches Gymnasium

Die griechisch-römische Tradition macht einen wesentlichen Teil der kulturellen Identität Europas aus. Aufgabe des Humanistischen Gymnasiums ist es, dieses Erbe jungen Menschen nahezubringen. Das Profillfach Griechisch versteht sich dabei neben Latein als Schlüsselfach europäischen Denkens und europäischer Kultur. Die Wurzeln der abendländischen Zivilisation im Original erschließen zu können, bietet unseren Schülern auch heute ein verlässliches Orientierungswissen. Denn politisches Denken und Demokratieverständnis, Individualismus und Rationalismus der Aufklärung, ästhetisches und historisches Bewusstsein sowie das Nachdenken über Werte und Moral – kurz: das geistige und kulturelle Profil der Welt, in der wir leben, eröffnet sich bei der Auseinandersetzung mit griechischen und lateinischen Dichtern und Denkern in ursprünglicher Klarheit. Dies hilft Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und den Überblick in der Informationsfülle unserer Zeit zu behalten. All das trägt wesentlich zur Persönlichkeitsbildung bei.

Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache

Unabhängig vom gewählten Ausbildungszweig besteht die Möglichkeit, die erste oder zweite Fremdsprache ab der 11. Jahrgangsstufe durch Spanisch zu ersetzen. Die bis zum Abitur erworbenen Spanischkenntnisse erlauben eine sichere Kommunikation im alltäglichen Sprachgebrauch.

Über den Stundenplan hinaus...

Das Schulleben wird am Jakob-Brucker-Gymnasium durch ein breit gefächertes Angebot an Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften bereichert. So gehören Wahlfächer wie Chor und Orchester, Bigband, Jonglier- und Tanzgruppen sowie Robotik zum Standard. Darüber hinaus können sich die Schüler z. B. in der Theatergruppe, im „Arbeitskreis Veranstaltungen“, in der Schülerzeitung „Zeigefinger“, in zahlreichen Sportmannschaften oder in einer naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft wie „Jugend forscht“ engagieren.

Seit Herbst 2020 sind wir zertifizierte „Umweltschule in Europa“ und engagieren uns in diesem Bereich mit jährlich wechselnden Projekten. Natürlich schließt unser Angebot auch Orientierungstage, Exkursionen, einen Schullandheimaufenthalt, eine Wintersportwoche, eine Studienfahrt und den Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen in Frankreich, Italien, Tschechien und den USA ein.

Offene Ganztagschule

Für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 bieten wir Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag an. Nach Unterrichtschluss gehen die beteiligten Kinder zum Essen in die Mensa. Unter der Obhut von Frau Bier, ihren Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und unseren Assistenten (Oberstufenschüler) fertigen sie ab 13:30 Uhr die Hausaufgaben an und lernen. Je nach dafür benötigter Zeit können die Kinder auch noch spielen. Von 15:00 - 16:00 Uhr werden täglich Freizeitaktivitäten oder Sport angeboten. Zurzeit besuchen ca. 60 Kinder die Offene Ganztagschule.

Streicherklasse und Theaterklasse

Seit Jahren gibt es am JBG eine Streicherklasse. Die beteiligten Kinder erhalten in der 5. und 6. Klasse an Stelle des normalen Musikunterrichts Gruppeninstrumentalunterricht für Violine, Bratsche, Cello und Bass. Die Instrumente werden gegen Gebühr von der Schule ausgeliehen und die Kurse dauern jeweils zwei Jahre. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr positiv.

Außerdem gibt es in Jahrgangsstufe 5 wieder das Angebot, eine Theaterklasse zu besuchen. Hier erhalten die Kinder zwei Stunden Theaterunterricht pro Woche, beginnend mit grundlegenden Sprech- und Bewegungsübungen. Ziel aller Aktivitäten ist eine große Aufführung in der 6. Klasse.



Damit sich die „Kleinen“ nicht allein fühlen...

Seit vielen Jahren hat das sogenannte Tutorensystem bei uns einen festen Platz. Schülerinnen und Schüler aus höheren Klassen kümmern sich hierbei um jeweils eine 5. Klasse mit dem Ziel, den neuen Mitschülern den „Einstieg“ in unsere Schule zu erleichtern. Die Tutoren stehen in den Pausen mit Rat und Tat zur Verfügung und organisieren im gesamten ersten Schuljahr abwechselnd Gesprächsstunden und Spielnachmittage, damit sich die Kinder schneller und besser kennen lernen und von Anfang an soziale Kompetenzen erwerben. Auch hat es sich als sehr positiv herausgestellt, dass die Fünftklässler schon am Anfang ihrer Schulzeit einige Schüler aus den „Reihen der Großen“ persönlich kennen.

Schulgebäude, Schulgelände

Das Jakob-Brucker-Gymnasium ist in mehreren Schulgebäuden an der Neugablonzer Straße 38 – 40 untergebracht. Das Schulgelände schließt vier Turnhallen und die Freiluftsportanlagen einschließlich zweier Beachvolleyballplätze ein, die durch die städtischen Sportanlagen am Jordanpark – nur wenige Minuten entfernt – ergänzt werden (Hallen- und Freibad, Sportstadion und Eisstadion). Die Baulichkeiten entsprechen den Erfordernissen eines modernen Unterrichts und beherbergen u. a. Computerräume, Experimentierräume, Werkräume, einen Theaterraum, Musiksäle eine Bibliothek und unsere Mensa, in der man preiswert und gut essen kann.

Die Lage an der Wertachschleife verbindet Altstadtnähe mit günstiger Verkehrsanbindung. Der Busbahnhof am Plärrer und der Bahnhof sind in fünf bzw. zehn Gehminuten zu erreichen. Einige Buslinien, so z. B. die von und nach Neugablonz, halten unmittelbar vor der Schule.

Seit Juli 2017 wird bereits umfangreich gebaut und saniert. Im Frühjahr 2019 durften wir in das neu gebaute Technikum einziehen, das den Naturwissenschaften vorbehalten ist. Die nächstjährigen 5. Klassen können sich über gänzlich neu sanierte Klassenzimmer freuen.

Das Einzugsgebiet unserer Schule

Unsere Schülerinnen und Schüler kommen aus einem Umkreis, der von Altdorf und Bidingen bis Bad Wörishofen, vom Sachsenrieder Forst bis Obergünzburg reicht.

Dieses Faltblatt bietet Ihnen nur einen groben Überblick über unser Gymnasium. Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich natürlich auch direkt an uns wenden oder unsere Homepage besuchen. Wir planen zudem einen **Informationsnachmittag** für Sie und Ihr Kind, über den wir im Frühjahr informieren werden.

Christof Walter, Schulleiter

Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren * Neugablonzer Str. 38
87600 Kaufbeuren * Tel. 08341 966550 * Fax 08341 96655199
Homepage: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>
Redaktion: Schulleitung des Jakob-Brucker-Gymnasiums
Grafiken: StD a. D. Ludwig Köbler

Stand: 10/2020



JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUM KAUFBEUREN

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
Sprachliches Gymnasium
Humanistisches Gymnasium

